

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

19. März 2022 || Seite 1 | 5

Sichere Ernten, gesundes Saatgut, Schutz für Mensch und Umwelt

Spin-off E-VITA gewinnt Fraunhofer-Gründerpreis 2021

Das Spin-off E-VITA GmbH gewinnt den mit 5000 Euro dotierten Fraunhofer-Gründerpreis 2021. Die Ausgründung überzeugte die Jury von Fraunhofer Venture und dem High-Tech Gründerfonds mit einem physikalischen Verfahren zur Desinfektion von Saatgut, einer umweltfreundlichen Alternative zur Beizung mit Fungiziden.

Mit einem umweltfreundlichen, physikalischen Verfahren zur Desinfektion von Saatgut gewinnt die Fraunhofer-Ausgründung E-VITA GmbH, Dresden, den Fraunhofer-Gründerpreis 2021. Die Technologie wurde am Fraunhofer-Institut für Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP entwickelt. Im Gegensatz zum herkömmlichen Verfahren, dem Beizen mit Fungiziden und ähnlichen Stoffen, entfallen ökologische Folgekosten durch chemische Emissionen in der Landwirtschaft mit dem Verfahren vollständig. Überdies ermöglicht E-VITA mittelfristig eine deutliche Kostenreduktion bei der Getreidebehandlung. Der Einsatz des physikalischen Verfahrens kann so bedeutende Beiträge zum Erreichen der Ziele des EU Green Deal und der Farm2Fork-Strategie leisten. Perspektivisch soll das neuartige Verfahren auch den Düngemittelbedarf des behandelten Saatguts erheblich senken, indem Mikroorganismen zugegeben werden, die die Nährstoffaufnahme der Pflanzen nach der Keimung stimulieren.

Umweltschonende Technologie als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor

Das physikalische Verfahren nutzt die keimabtötende Wirkung von beschleunigten Elektronen. Bei der Entkeimung dringen diese nur so tief ein, dass sie keinen Einfluss auf das Innere des Saatkorns haben. Die emissionsarme und kostensparende Technologie wurde am Fraunhofer FEP über viele Jahre von unabhängigen Bundes- und Landeseinrichtungen und später gemeinsam mit der Nordkorn Saaten GmbH (heute Ceravis AG) als Industriepartner erprobt. Das im Juni 2021 ausgegründete Joint Venture E-VITA GmbH setzt diese erfolgreiche Partnerschaft fort und verbindet die Technologie- und Forschungsexpertise des Fraunhofer FEP mit der gewachsenen Vertriebsstärke und Kundennähe der Ceravis AG.

E-VITA bietet heute zwei Varianten der Saatgutentkeimung an: mobile Anlagen, die von landwirtschaftlichen Betrieben für die Anwendung direkt vor Ort gemietet werden können und die Entkeimung in Anlagen bei zentral gelegenen Saatgutproduzenten, die

Kontakt

Susanne Weber | Fraunhofer Venture | Telefon +49 89 1205-4502 | susanne.weber@zv.fraunhofer.de | www.fraunhoferventure.de

die Behandlung vor der Auslieferung an die Anbaubetriebe durchführen. Langfristig solle die physikalische Entkeimung des Joint Venture zum wichtigsten Verfahren am Markt werden.

PRESSEINFORMATION

19. März 2022 || Seite 2 | 5

Spitzentechnologie als Motor des nachhaltigen Wandels

»Die Gründung eines Unternehmens schafft für Technologien neue Perspektiven und eröffnet bis dahin verschlossene Märkte. Diesen Schritt zu gehen erfordert von allen Beteiligten viel, sowohl von Mitarbeitenden des jungen Unternehmens als auch von Geschäftspartnern und Gesellschaftern. Neben der natürlich notwendigen Überzeugung, dass die Gründung erfolgreich sein kann, ist auch eine ganze Menge Mut notwendig, die bis dahin gewohnten Pfade zu verlassen. Die Unterstützung durch erfahrene Experten schafft dabei Sicherheit und Vertrauen und ermöglicht es so, sich auf das Wesentliche zu fokussieren«, sagt André Weidauer, Geschäftsführer der E-VITA GmbH über den Schritt zur Ausgründung. »In unserem Fall waren beide Gesellschafter – Fraunhofer und Ceravis – in allen Gründungsphasen und nun auch während des ersten Geschäftsjahres immer ansprechbar, haben gemeinsame Ziele über individuelle Ziele gestellt und uns so den Start in ein hoffentlich erfolgreiches Unternehmen ermöglicht«, so Weidauer weiter.

Dr. Alex von Frankenberg, Geschäftsführer des High-Tech Gründerfonds, ergänzt: »E-VITA ist ein perfektes Beispiel, wie durch top Technologien und Unternehmertum in Partnerschaft mit etablierten Unternehmen zentrale Herausforderungen unserer Zeit gelöst werden können.«

In der Jury-Begründung würdigte Thomas Doppelberger, Leiter von Fraunhofer Venture, besonders, dass das Verfahren von E-VITA nicht nur neue Perspektiven für eine ressourcenschonende, nachhaltige Landwirtschaft eröffne, sondern auch für eine erfolgreiche Kooperation zwischen Forschung und Unternehmen stehe: »E-VITA verbindet Ökologie und Wirtschaftlichkeit zu einem Modell für die Zukunft unserer Lebensmittelerzeugung und ist zugleich ein Vorbild für Joint Ventures aus der Wissenschaft als vielversprechender neuer Transferpfad.«

PRESSEINFORMATION

19. März 2022 || Seite 3 | 5



Im Rahmen der Fraunhofer-Jahrestagung wurde der Fraunhofer-Gründerpreis 2021 verliehen (v.l.): Dr. Alex von Frankenberg (HTGF), André Weidauer (E-VITA), Christian Süß (E-VITA) und Prof. Dr. Alexander Kurz (Fraunhofer)

© Fraunhofer / Uwe Böhm



Die Gewinner des Fraunhofer-Gründerpreises: André Weidauer, Christian Süß und Ceravis-Partner Maik Schwarz (v.l.n.r)

© Fraunhofer / Piotr Banczerowski



PRESSEINFORMATION

19. März 2022 || Seite 4 | 5

Die mobile Anlage auf einem Lkw kann 25 Tonnen Saatgut pro Stunde aufbereiten.

© Fraunhofer / Piotr Banczerowski

Der Fraunhofer-Gründerpreis

Der Fraunhofer-Gründerpreis entstand im Rahmen der neuen Ausgründungs- und Beteiligungsstrategie der Fraunhofer-Gesellschaft und wurde 2016 zum ersten Mal verliehen. Er zeichnet ein am Markt aktives und erfolgreiches Spin-off aus, dessen Produkte und Dienstleistungen einen unmittelbaren gesellschaftlichen Nutzen aufweisen. Mit der Auszeichnung wollen Fraunhofer Venture und der High-Tech Gründerfonds herausragende Gründungsprojekte honorieren und Ausgründungsvorhaben innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft weiter fördern.

Über E-VITA GmbH

Die im Jahr 2021 gegründete **E-VITA GmbH** hat das Ziel, die moderne Elektronenbehandlungs-Technologie zukünftig allen gewerblichen Saatgutaufbereitern, allen Züchtern und allen eigenvermehrenden Landwirten anzubieten. Dabei kooperiert E-VITA mit modernen und leistungsstarken Maschinen- und Anlagenbauern.

www.e-vita.de

PRESSEINFORMATION

19. März 2022 || Seite 5 | 5

Über High-Tech Gründerfonds

Der Seedinvestor **High-Tech Gründerfonds (HTGF)** finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential. Mit einem Volumen von rund 900 Mio. Euro verteilt auf drei Fonds sowie einem internationalen Partner-Netzwerk hat der HTGF seit 2005 mehr als 650 Start-ups begleitet. Sein Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen Digital Tech, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Mehr als 4 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 1.900 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 150 Unternehmen erfolgreich verkauft.

Zu den Investoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, KfW Capital, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie die Unternehmen ALTANA, BASF, Bayer, Boehringer Ingelheim, B.Braun, Robert Bosch, BÜFA, CEWE, Deutsche Bank, Deutsche Post DHL, Dräger, 1+1 AG, EVONIK, EWE AG, FOND OF, Haniel, Hettich, Knauf, Körber, LANXESS, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, PHOENIX CONTACT, QIAGEN, RWE Generation SE, SAP, Schufa, Schwarz Gruppe, STIHL, Thüga, Vector Informatik, WACKER und Wilh. Werhahn KG.

www.high-tech-gruenderfonds.de

Fraunhofer Venture steht für das zentrale Ausgründungs- und Beteiligungsmanagement der Fraunhofer-Gesellschaft und bietet durch ein umfangreiches Unterstützungsprogramm Gründern, Start-ups, Industrie und Kapitalgebern Zugang zu den Spitzentechnologien der 76 Fraunhofer-Institute, der Fraunhofer-Infrastruktur und Fraunhofer-Know-how mit über 7 600 Patentfamilien. Das Leistungsspektrum von Fraunhofer Venture umfasst die komplette Betreuung und Beratung von der Idee bis zur Unternehmensgründung, dem aktiven Beteiligungsmanagement von Fraunhofer-Beteiligungen, der Unterstützung bei der Finanzierungssuche bis hin zu einem etwaigen Verkauf der Gesellschaft.
www.fraunhoferventure.de

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Mehr als 30 000 Mitarbeitende, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,9 Milliarden Euro. Davon fallen 2,5 Milliarden Euro auf den Bereich Vertragsforschung.
www.fraunhofer.de